

Liebe Lehrerin und lieber Lehrer,

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Wir sind von der Universität Hannover (Kriminalwissenschaftliches Institut) und möchten Ihnen Fragen im Rahmen des Projektes „COOOL IT!“ stellen. Damit will die Projektleitung die Qualität und Wirksamkeit dieser Maßnahme überprüfen.

Wir bitten Sie, sich an der dritten und letzten Befragung zum Klima an Ihrer Schule zu beteiligen. Nur bei ausreichend großer Beteiligung können aussagekräftige Ergebnisse erzielt werden, die zur Verbesserung von Präventionsmaßnahmen beitragen können.

Diese Befragung wird nicht nur hier, sondern in vielen anderen Schulen durchgeführt und dauert ca. 30 Minuten.

Aus Vereinfachungsgründen haben wir die Begriffe Schüler, Lehrer, Kollegen, Sozialpädagoge usw. in der männlichen Form benutzt. Dabei gilt sinngemäß immer die weibliche und männliche Form.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an dieser Umfrage zu beteiligen. Bitte kreuzen Sie jeweils das Kästchen an, das Ihre Meinung am besten wiedergibt. Ihre Antworten werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt. Rückschlüsse auf die Teilnehmer der Befragung sind ausgeschlossen und auch nicht gewollt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Professor Dr. Bernd-Dieter Meier
Ulrike Häbler, M.A.

Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1
30167 Hannover

Wie in den ersten beiden Befragungen ist die Angabe des persönlichen Codes besonders wichtig um individuelle Veränderungen feststellen zu können. Zusätzlich dient dieses Verfahren zu Anonymisierung Ihrer Daten.

Der persönliche Code wird nach folgendem System erstellt:

1. Letzter Buchstabe des eigenen Vornamens
2. Anfangsbuchstabe des Vornamens Ihrer Mutter
3. Eigener Geburtstag
4. Geschlecht: m / w

Ein Beispiel:

Ich bin **Maria** Mustermann (Mutter: **Elvira** Mustermann / Geburtstag: **20.** Januar 1967).

Der Code wäre:

a
E
20
w

Bitte schreibe Sie hier Ihren Code ein:

Letzter Buchstabe Ihres Vornamens:

Erster Buchstabe des Vornamens Ihrer Mutter:

Geburtstag (1-31):

Geschlecht: **m** / **w**

Zunächst bitten wir Sie, uns ein paar Angaben zu Ihrer Person und Berufstätigkeit zu machen.

Ich bin Lehrkraft an einer: Förderschule Hauptschule Realschule

Wann sind Sie geboren? 19 ____

Sind Sie Lehrkraft in einer Projektklasse („cool it!“)? ja nein

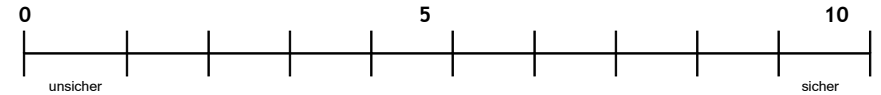
Welche Klassenstufen unterrichten Sie? <i>(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)</i> <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10	In welcher Klassenstufe sind Sie Klassenlehrer? <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> ich bin kein Klassenlehrer
--	---

Im letzten Schuljahr hat die Gewalt unter Jugendlichen...	Stark abgenommen	Etwas abgenommen	Sich nicht verändert	Etwas zugenommen	Stark zugenommen
...bei uns im Klassenraum					
...auf dem Schulhof					
...auf dem Schulweg					
...in meinem Ortsteil					
...in anderen Ortsteilen					
...in öffentlichen Verkehrsmitteln (z.B. im Bus)					
...in anderen Städten Deutschlands					

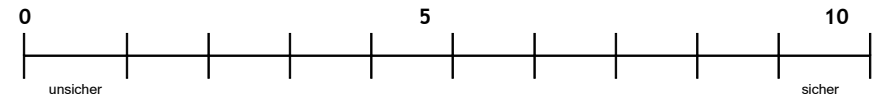
Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihr persönliches Sicherheitsgefühl in Ihrer Schule und darauf, wie Sie das Sicherheitsgefühl der Schüler beurteilen.

Wie sicher fühlen **Sie** sich...? (Bitte malen Sie ein Kreuz auf der Linie: 0= unsicher 10= sicher)

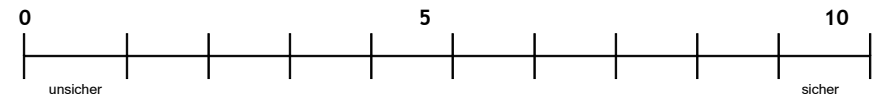
...auf dem Weg zur Arbeit



...auf dem Schulhof

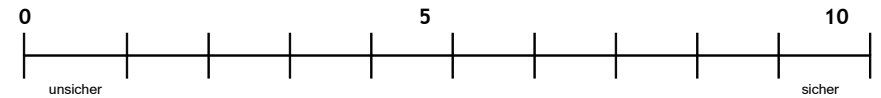


...in der Klasse

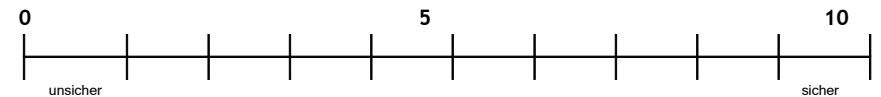


Wie sicher fühlen sich Ihrer Meinung nach **die Schüler Ihrer Schule**...? (Bitte malen Sie ein Kreuz auf der Linie: 0= unsicher 10= sicher)

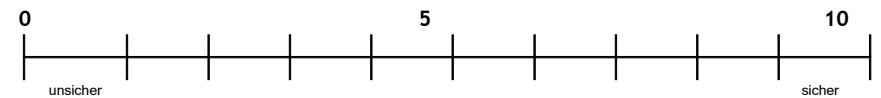
...auf dem Schulweg



...auf dem Schulhof



...in der Klasse



Wer könnte Ihrer Meinung nach dafür sorgen, dass sich die Schüler auf dem Schulweg, auf dem Schulhof oder in der Klasse wieder sicher oder noch sicherer fühlen?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

Niemand
 Wir Lehrer
 Die Polizei
 Die Eltern
 Die Streitschlichter
 Die Sozialpädagogen
 Die Schüler
 Ich selbst
 Andere: _____
 Weiß ich nicht

<i>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Ihnen an der Schule oder auf dem Weg zur Arbeit im nächsten Schuljahr folgendes passiert?</i>	unwahrscheinlich (<5 %)	Sehr niedrig (5-25 %)	Niedrig-mittel (26-50 %)	Mittel-hoch (51-75 %)	Sehr wahrscheinlich (>95 %)
Respektlos behandelt zu werden					
Sachen oder Geld weggenommen zu bekommen					
Sexuell Beleidigt zu werden					
Bedroht zu werden					
Verprügelt zu werden					
Mit einer Waffe verletzt zu werden					
Opfer eines Amoklaufs zu werden					

Die nächsten Fragen befassen sich mit bestimmten (Gewalt-) Situationen. Auch für diese Fragen gilt absolute Anonymität.

<i>Sind Sie im letzten Schuljahr schon einmal auf dem Weg zur Arbeit, in der Schule oder auf dem Schulhof von einem Schüler...</i>	Nein	Einmal	mehrmals	Häufig (jeden Monat)	Ständig (jede Woche)
...mit Worten bedroht worden?					
...mit einem Messer oder einer anderen Waffe bedroht worden?					
...beschimpft oder beleidigt worden?					
...Sachen unter Androhung von Gewalt weggenommen worden?					
...bestohlen worden?					
...geschlagen oder getreten worden?					
...Ihre Sachen beschädigt worden?					

Wenn Sie in jeder Zeile ein Kreuz haben, Ihnen also nichts dergleichen widerfahren ist, können Sie die nächsten 3 Fragen überspringen und bei dem Pfeil (→) weitermachen.

Wie haben Sie reagiert, als Sie das letzte Mal von einem Schüler, bedroht, geschlagen, beleidigt oder bestohlen wurde?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

Ich habe nichts getan und die Angelegenheit auf sich beruhen lassen
 Ich habe Anzeige bei der Polizei erstattet
 Ich habe Kontakt mit den Eltern aufgenommen
 Ich habe es mir nicht gefallen lassen und mich gewehrt
 Ich habe die Angelegenheit anschließend mit der Schüler aufgearbeitet
 Ich habe die Angelegenheit an den Schulleiter weitergeleitet
 Anders und zwar: _____

Gab es Zeugen dieses Vorfalls?

Nein
 Ja

- Andere Lehrkräfte
- Andere Schüler
- Dritte Person: _____

Wie haben die Zeugen reagiert?

Überhaupt nicht
 Sie sind dazwischen gegangen
 Sie haben Hilfe geholt
 Sie haben zugeschaut
 anders, und zwar: _____

→ Hier geht's für ALLE weiter!

Haben Sie im letzten Schuljahr schon einmal beobachtet, dass ein Schüler auf dem Weg zur Schule, in der Schule, auf dem Schulhof oder auf dem Weg nach Hause...	Nein	Einmal	mehrmals	Häufig (jeden Monat)	Ständig (jede Woche)
...mit Worten bedroht worden ist?					
...mit einem Messer oder einer anderen Waffe bedroht worden ist?					
...beschimpft oder beleidigt worden ist?					
...mit Gewalt Sachen weggenommen bekommen hat?					
...bestohlen worden ist?					
...geschlagen oder getreten worden ist?					
...seine Sachen beschädigt worden sind?					
...von einem Lehrer geschlagen worden ist?					
...von einem Lehrer vor anderen Schülern lächerlich gemacht worden ist?					
...von Unternehmungen ausgeschlossen worden ist, weil andere Schüler das wollten?					

Wenn Sie in jeder Zeile ein Kreuz haben, Sie also nichts dergleichen beobachtet ist, können Sie die nächsten 3 Fragen überspringen und bei dem Pfeil (→) weitermachen.

Wie haben Sie reagiert, als Sie das letzte Mal beobachtet haben, dass ein Schüler bedroht, geschlagen, beleidigt oder bestohlen wurde?

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

Ich habe ein Einschreiten nicht für nötig gehalten, da die Schüler den Vorfall selbst regelten
 Ich hatte Bedenken einzugreifen
 Ich bin dazwischen gegangen und die Angelegenheit unterbunden
 Ich habe Kontakt mit den Eltern aufgenommen
 Ich habe die Angelegenheit anschließend mit dem Schüler aufgearbeitet
 Ich habe die Angelegenheit an die Schulleitung weitergeleitet
 Ich habe die Polizei informiert
 Anders und zwar: _____

Gab es weitere Zeugen des Vorfalls? Nein Ja

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

Andere Lehrkräfte
 Andere Schüler
 Dritte Person: _____

Wie haben die Zeugen reagiert?

Überhaupt nicht
 Sie sind dazwischen gegangen
 Sie haben Hilfe geholt
 Sie haben zugeschaut
 anders, und zwar: _____

→ Hier geht's für ALLE weiter!

Die nächsten Fragen befassen sich mit dem „Klima“ an Ihrer Schule. Wir weisen Sie nochmals darauf hin, dass alle Ihre Angaben absolut vertraulich behandelt werden und keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:	Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft völlig zu
Ich gehe gern zu meiner Arbeitsstelle.				
Ich habe vor Schulbeginn oft Kopf-, Bauchschmerzen oder andere Beschwerden.				
Wir Lehrer kümmern uns darum, dass es unter den Schülern nicht zu Gewalt kommt.				
Ich kann oft nicht einschlafen, weil ich mir so viele Gedanken wegen der Schule mache.				
Wir Lehrer schauen weg, wenn es Schlägereien zwischen den Schülern gibt.				
Wir beziehen die Schüler in Entscheidungen, die die Klasse betreffen mit ein.				
Mal unabhängig vom Unterricht: In der Schule gibt es Situationen, in denen ich richtig Spaß habe.				
In der Schule ist es mir wichtig, dass ich mit meinen Kollegen zusammen bin.				
Ich habe zu den meisten Schülern ein gutes Verhältnis.				
Wir Lehrer helfen uns gegenseitig.				
Meistens mache ich nur „Dienst nach Vorschrift“.				

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:	Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft völlig zu
Meine Schule ist ein angenehmer Ort.				
Wenn jemand den Unterricht stört, gibt es klare Regeln.				
Ich selbst halte die in der Schule geltenden Regeln für sinnvoll.				
In der Schule kommen die meisten Schüler gut miteinander aus.				
Ich erkundige mich genau, warum ein Schüler im Unterricht gefehlt hat.				
Raufereien gehören dazu; wenn es ohne ernsthafte Verletzungen abläuft oder nicht gegen Schwächere geht, habe ich nichts dagegen.				
Ich kenne Kollegen die Angst haben, in die Schule zu gehen.				
Ich kenne Schüler, die Angst haben, in die Schule zu gehen.				

Welche Schulnote würden Sie Ihrer Schule im Gesamten (Kollegen, Schüler, Atmosphäre etc.) geben?

1 2 3 4 5 6

Wenn Sie die Wahl hätten: Würden Sie Ihren Beruf wieder wählen?

- Ja, sicher
 Wahrscheinlich
 Eher nein
 Nein

Für die nächsten zwei Fragen bitten wir Sie, sich in bestimmte Situationen zu versetzen. Hierbei geht es nicht um eine Überprüfung Ihrer Arbeitsweise, sondern um Ihre persönliche Meinung.

Stellen Sie sich bitte vor, sie sehen, wie die Schülerin Julia in der Pause eine Mitschülerin zu Boden schlägt, so dass ihre Nase blutet.

Ich halte es für sinnvoll folgende Ansprechpartner / Institutionen einzuschalten....

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

- Ich unternehme nichts, die Schülerinnen sollen das untereinander regeln
 Ich regele die Angelegenheit mit meinem pädagogischen Wissen selbst
 Andere Kollegen
 Die Schulleitung
 Die Eltern von Julia
 Die Eltern der Mitschülerin
 Den Sozialpädagogen
 Die Streitschlichter
 Das Jugendamt
 Die Polizei
 Andere und zwar _____

Stellen Sie sich bitte vor, dass Sie über einen längeren Zeitraum ein Schüler beobachten, der sich wiederholt beleidigend und aggressiv gegenüber ein und einem anderen Mitschüler verhält.

Ich halte es für sinnvoll folgende Ansprechpartner / Institutionen einzuschalten....

(Sie können mehrere Antworten ankreuzen)

- Ich unternehme nichts, die Schüler sollen das untereinander regeln
 Ich regele die Angelegenheit mit meinem pädagogischen Wissen selbst
 Andere Kollegen
 Die Schulleitung
 Die Eltern von Julia
 Den Sozialpädagogen
 Die Streitschlichter
 Das Jugendamt
 Die Polizei
 Andere und zwar _____

Ich bin / wäre unsicher bei Gewaltvorfällen an unserer Schule, weil ich nicht weiß, wie ich adäquat damit umgehen kann.

- Ja, grundsätzlich bin ich unsicher
- In den meisten Fällen bin ich unsicher
- Meist weiß ich, wie ich reagieren sollte
- Nein, ich bin sicher, wie ich zu reagieren habe

● **In unserer Klasse gibt es Regeln gegen Mobbing.**

- Ja Bitte fassen Sie die Regeln kurz zusammen:

- Nein

● **Bei uns werden regelmäßig Klassensitzungen mit den Schülern durchgeführt.**

- Ja Im Abstand von: _____
- Nein

● Die Lehrkräfte treffen sich regelmäßig mit den Eltern ihrer Schüler.

- Ja Im Abstand von: _____
- Nein

Zum Abschluss geht es um Ihre Meinung zur Polizei.

Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen:	Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft völlig zu
Die Polizei sorgt für Sicherheit.				
Es ist besser, Konflikte untereinander selbst zu regeln als zur Polizei zu gehen.				
Von der Polizei wird jedermann ungerecht behandelt.				
Die Polizei versucht Opfern von Straftaten zu helfen.				
Es gibt zu viele Polizisten.				
Ich habe Vertrauen zur Polizei.				
Die Polizei handelt freundlich und hilfsbereit.				

Wurden im letzten Schulhalbjahr Maßnahmen gemäß des Erlasses zur „Zusammenarbeit zwischen Schule, Polizei und Staatsanwaltschaft von 2003 praktiziert? Ja, und zwar Folgendes

Nein

Welche spürbaren Veränderungen haben Sie im letzten Jahr erlebt?

Bei mir selbst:

In meiner Klasse:

In der gesamten Schule:

Bitte geben Sie noch einmal eine Gesamtbewertung der des Projektes (nach Schulnoten

1 2 3 4 5 6

Bitte begründen Sie kurz Ihre Entscheidung.

Folgende Maßnahmen sollten unbedingt zur Verhinderung / Verringerung von Gewalt eingeführt werden:

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? (ggf. Rückseite benutzen)

😊 Vielen Dank für Ihre Teilnahme 😊